

Referendariat in einem anderen Bundesland wiederholen trotz endgültig nicht bestanden?

Beitrag von „herrscheer“ vom 2. Januar 2025 11:09

Hallo,

verzweifelt wende ich mich hier an das Forum.

Ich habe meinen Vorbereitungsdienst für die GS endgültig nicht bestanden. 1 Punkt hat mir letztlich gefehlt. Ich hatte eine schwere Zeit/schwere Klasse und trotzdem hat mir der Beruf/das Lehren/Umgang mit Kindern Spaß gemacht. Nach meinem Nichtbestehen musste ich die Prüfung innerhalb von knapp 4 Wochen wiederholen. Dass in dieser Zeit keine Entwicklung möglich war und ich eh nervlich kaputt war hätte ich mir denken sollen. Aber ich hatte keiner Wahl und es hatte leider nicht geklappt.

Ich möchte trotzdem in diesen Beruf. Lediglich diese Prüfungsphasen und diese permanente! Beobachtungen waren echt schlimm für mich.

Kann mir jemand (aus Erfahrung) sagen, ob trotz einem endgültigen Nichtbestehen der Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland wiederholt werden kann?

Im Saarland habe ich gelesen, dass Bewerbungen von Personen, die in einem anderen BL endgültig nicht bestanden haben, nicht angenommen werden können. In anderen BL konnte ich diesen Hinweis nicht finden.

Ich weiß, dass sich ein endgültiges Nichtbestehen so anhört, dass man nicht in diesen Beruf passt und man sich lieber etwas anderes sucht, aber ich sehe mich wirklich in diesem Beruf, was mir auch von anderen Lehrern bestätigt wurde.

Daher bitte nur Hinweise, es noch möglich ist, in Deutschland in diesen Beruf zu kommen. Ich habe schon bei versch. Stellen (Ministerium, Uni) angefragt, doch eine wirkliche Antwort konnte mir keiner geben.

Danke an alle helfenden Antworten.

LG herrscheer